

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

119 (30.4.1911) Fünftes Blatt

gerungsgruppen wurden vollständig aufgegeben. Ein Leutnant mit 21 Mann fiel bei der Verteidigung eines Eisenbahnzuges. Der Hauptteil der Unruhen ist Aguila im Staats Guerrero. Große Scharen von Flüchtlingen treffen in der Stadt Mexiko ein, wo das Kriegsministerium sich in größter Aufregung befindet. Es wird ein Angriff auf die Hauptstadt befürchtet, die nur 4000 Mann zur Verteidigung hat, da alle Truppen nach den nördlichen Provinzen entzandt sind.

Verchiedene Meldungen.

Berlin, 29. April. Die große Berliner Kunstausstellung, die 25. im Landesausstellungsgesellschaft, wurde heute in Gegenwart des Kultusministers eröffnet.

Berlin, 29. April. Wie der kleine Kreuzer „Condor“ aus Kap medet, hat er am 24. April Ponta verlaufen und ist nach Tzingtau in See gegangen. Auf Ponta ist alles ruhig. Jedem eine Unbarmherzigkeit der Eingeborenen ist nicht mehr zugekommen. Die händliche Anwesenheit eines Kriegsschiffes fällt nicht mehr nötig.

Nürnberg a. L., 29. April. Der Professor der Geschichte, Geh. Regierungsrat Barrentz, ist, 67 Jahre alt, gestorben.

Zabern, 29. April. Der Kreissekretär Pfeifferkorn, Kassierer des Kreisvereins Zabern I, hat sich, als eine unerwartete Revision seiner Kasse ihn überraschte, erschossen. Die Unterschlagungen sollen 20 000 M betragen.

c. Aus der Schweiz, 29. April. (Privatmeldung.) In den Alpenländern ist ein jäher Witterungsumschlag eingetreten. In den Bergen herrscht von 1500 Meter an aufwärts heftiger Schneesturm bei 5 Grad unter Null. Sämtliche Pflanzensprossen sind von 30 bis 50 Zentimeter.

Prag, 29. April. (Priv.-Tel.) In Tschau (Westböhmen) herrschte eine gewaltige Feuersbrunst im Zentrum der Stadt, der viele Häuser zum Opfer fielen.

Turin, 29. April. Die internationale Industrieausstellung wurde heute vormittag in Anwesenheit des Königs paterlich eröffnet.

Petersburg, 29. April. Auf der sibirischen Eisenbahn sind neue große Unterjochleiste entdeckt worden, die drei Millionen betragen.

Rechtspflege der Arbeiterversicherung.

Das Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Karlsruhe verhandelte in seiner letzten Sitzung landwirtschaftliche Unfällen von denen einige hier mitgeteilt seien:

Fachdaubenbauer K. aus B. hatte im Gemeindegeld W. Ruffholz zur Verarbeitung von Fachdauben gekauft. Mit der Einbringung des Holzes betraute er den Landwirt und Fuhrmann H. aus B. Am 28. Juli 1910 fuhrn beide mit dem Gehärt des H. in den Wald, um das Holz zu holen. Auf dem Rückweg nach dem Verladen des Dries U. wollten H. und K. auf dem mit Holz beladenen Wagen Platz nehmen. Dabei gerieten sowohl H. wie K. unter den Wagen. Der Fuhrmann H. wurde überfahren und getötet, während Fachdaubenbauer K. von der Banne gedrückt wurde und einen Unterkieferbruch erlitt. Die bad. landw. Berufsgenossenschaft hat die Entschädigung des Unfalles des Fuhrmanns H. durch Gewährung von Sterbegeld und Hinterbliebenenrente übernommen, weil der landw. Betrieb des H. bei ihr versichert ist, die Gewährung einer Rente an K. wurde dagegen

von ihr abgelehnt, weil dieser bei der Ausübung seines nicht versicherten Geschäftes als Fachdaubenbauer verunglückte.

K. hat in seiner Berufung an das Schiedsgericht der Ansicht Ausdruck gegeben, er sei am Unfalltag als Hilfsperson des H. beim Holzholen beschäftigt gewesen. Er habe durch sein Mitwirken beim Holzholen dem Fuhrmann H. nur 2 M Lohn pro Tier bezahlet, während er ihm sonst 3 M hätte geben müssen. Das Schiedsgericht hat die Berufung abgewiesen. Es nimmt an, daß K. im eigenwirtschaftlichen Interesse beim Holzen des Holzes behilflich war, einmal um dem Fuhrmann das richtige Holz zu zeigen, dann aber auch, um etwas an Fuhrlohn zu sparen, ohne dabei seine Selbstständigkeit aufzugeben und ohne hierdurch Arbeiter des H. zu werden.

Landwirt H. von J. begab sich mit mehreren anderen Landwirten am 24. November 1909 zur Versicherung der Schottersteinbeibehrun nach G. Er glitt dabei auf der Landstraße aus und drohte zu fallen, wurde jedoch von einem Nebenmann aufgehalten. Es traten Schmerzen im rechten Oberarm ein, so daß H. im Gehen behindert war und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Bereits früher war H. wegen einer bösartigen Geschwulst am rechten Unterarm in der Klinik des Univ.-Arztes Dr. Schulz in Heidelberg behandelt worden. Nach Tage nach dem Vorfall auf der Landstraße trat neben der Schmerzhaftigkeit im rechten Oberarm eine Schwellung des linken Unterarmes ein. H. mußte sich wieder nach Heidelberg begeben, wo er im Samariterhaus behandelt wurde und am 11. Juni 1910 starb. Nach einem Gutachten der Ärzte des Samariterhauses ist H. einem schon lange bestehenden Lymphknotenleiden erlegen, das möglicherweise durch den Unfall auf der Landstraße veranlaßt wurde. Auf Grund dieses von Dr. H. in Karlsruhe weiteren Gutachtens, welches einen Zusammenhanges zwischen

dem Unfall vom November 1909 und dem Tode vermeint, hat die bad. landw. Berufsgenossenschaft die Gewährung einer Unfallentschädigung abgelehnt.

Das Schiedsgericht hat nach ein von der mediz. Universitätsklinik Heidelberg am 10. Februar 1911 erstattetes Obergutachten erhoben, welches sich dahin ausspricht, daß ein Zusammenhang zwischen Unfall und Tod zu verneinen sei. Zunächst ist die durch den Unfall gesetzte Verletzung außerordentlich geringfügig gewesen, am rechten Oberarm bestand eine sichtbare Veränderung nicht, auch steht der Sitz der tödlichen Krankheit nicht fest. Das Schiedsgericht gelangte hiernach zur Abweisung der Berufung.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Lose der Bad. Roten Kreuz-Lotterie, deren Ziehung schon am 20. Mai stattfindet, erfreuen sich lebhafter Nachfrage. Zur Verlosung kommen 3388 nur Geldgewinne im Gesamtbetrage von 44 000 M. Auch die Lose der beliebten Offenburger Lotterie sind zur Ausgabe gelangt. Bei dieser Lotterie wird die Hälfte der Einnahme verlost. (Man beachte die Tarife.)

Urin, Sputum
Untersuchungen
werden ausgeführt vom
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
der
Internationalen Apotheke.

Telegraphische Kursberichte.

Table with multiple columns showing financial data for various cities: New York, London, Paris, Frankfurt, Berlin, etc. Includes dates like 29. April 1911.

Neu eröffnet:
Morgenstraße Nr. 5
Gottlieb Schöpf
Kolonialwaren — Telephon 2826.
Filialen:
Luisenstraße 34. Uhlandstraße 21.
Schützenstraße 13. Grenzstraße 2.
Morgenstraße 5.
Günstigste Bezugsquelle aller Lebensmittel.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins
Karlsruhe.

Georg Dehler, Hofkonditor
Karlsruhe
Herrenstrasse 18
empfehl ich bei
vorkommenden Gelegenheiten
Grösste Auswahl Neuheiten.
Telephon 1652
Sonntag, den 30. April und Montag, den 1. Mai
Ausstellung von Brautwäsche
Geschwister Baer,
Spezialhaus für Braut- und
Kinder-Ausstattungen,
Waldstrasse 49. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaiser-Panorama
Vielfach prämiert.
Ruhiges Anschauen. Kein Flimmern!
50 plastische Naturaufnahmen.
Auge und Herz erfreut das Kaiserpanorama durch getreuliche Wiedergabe herrlicher Naturschönheiten.
Jede Woche ein neuer Zyklus.
Vom 1. Mai einschliesslich:
Glärnerland, das interessante Alpenland der Schweiz.
Vom 2. bis 6. Mai: Von Spanien nach Mexiko.
Öffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. — Eintritt 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Reform-
Leibchen, Büstenhalter, Leib-
binden etc. vom
Reformhaus, Karlsruhe, Kaiserstr. 122
zeichnen sich aus durch
Qualität — Sitz — Billigkeit.

Hohschneider
Hch. Brückner
Kaiserstrasse, gegenüber
Hauptpost.
Telephon 1887.

Tapezier- und
Polsterarbeiten
sowie Neuanfertigungen von Bet-
ten, Postermöbeln u. Dekorationen
empfiehlt sich bei billiger und reell-
ster Behebung
Albert Däggelmann,
Tapezier u. Dekorateur,
Douglasstraße 20.

Damenhüte
werden angefertigt sowie alte mo-
dernisiert bei
Frau Kraus, Offenweinstr. 5,
4. Stod.

Jede Frau
gebrauche meinen berühmten Amerikan.
Irrigator (4.50).
C. Blecher, Leipzig 167.

Neu!
Die Küche des Friedrich-Stifts.
Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von
Lina v. Gruben u. Luise Hartdegen.
Sechste durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung
n. b. S.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
Su haben in jeder Buchhandlung.
L. Z. Tr.
Montag, 1. V. 1911,
7 1/2 Uhr,
I. Gr. m. Kglg.

Restaurant „Goldener Adler“
Inhaber: Ernst Müller
12 Karl-Friedrichstrasse 12 Telephon 2614
Spezial-Ausschank der Brauerei Kammerer.
Vorzüglicher Frühstücks-, Mittags- u. Abendtisch
in und ausser Abonnement.
Meinen Saal und meine Vereinszimmer bringe ich besonders in Erinnerung.
Jeden Montag und Donnerstag Schlachttag.

CHRIST. OERTEL KARLSRUHE'S
Kaiserstr. 101/103
GROSSES LAGER
KAMEELHAARDECKEN
WOLLEDECKEN
STIEPPDECKEN
PIQUEDECKEN
TÜLL-BETTDECKEN
SPANTEL-BAND
TÜLLGARDINEN
BETTFEDERN
FLAUM,
ROSSHAAR
MATRATZENDRELL
BETTBARCHEIT
LEINEN,
BAUMWOLLTUCH
DAMASTE etc.
SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN

Manicure-Salon
für Damen und Herren
mit separaten Salons, 1 Treppe hoch,
203 Kaiserstrasse 203
neben der Hofapotheke
Franz Schmitt
English spoken. On parle français.
Folgende Apotheken
find heute nachmittag geöffnet:
Aldersapothek,
Friedrichsapothek,
Gieszapothek,
Hofapothek,
Lüneapothek,
Sachsenapothek,
Solapothek.

Pianino,
erstklassig, Fabrikat, so gut wie neu (kreuzförmig), mit 5jährig. Garantie, wird ausnahmsweise billig abgegeben.
Heinr. Müller,
Pianolager u. Reparaturwerkstätte,
Wilhelmstraße 4a.

Gebr. Schreibmaschine
billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 3910 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schönes Vertiko
billig zu verkaufen: Ruppurrerstr. 2, 2. Stod, im Café Grünwald.

Zu verkaufen:
2 komplette Betten, 2 Waschkommoden in Marmorplatten, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 einür. und 2 zweitürige Schränke, 2 Stühle, 2 Handtuchständer, 1 Kinderbett, 1 Regulator, 1 Küchenschrank. Näheres Bahringergasse 25, 3. Stod.

Bettstelle
mit Kofst und Matrize billig zu verkaufen: Goethestraße 47, parterre.

Zu verkaufen: 1 vollst. fast neues schönes Bett, 1 ovaler Tisch, 1 neuer Küchenschrank, 1 weißer Gasofen, 1 großer Küchenschrank. Karlsruherstr. 11, 5. Stod.

2 Bettladen
mit Kofst, gut erhalten, geeignet für Dienstboten, billig abgegeben: Kronenstr. 52, parterre.

Bilder zu verkaufen,
zwei größere, von und zu Gott darstellend, per Bild 5 M.
Sofienstraße 25, 1 Treppe.

Für Brautleute!
Schlafzimmer-Einrichtung,
Speisezimmer-Einrichtung,
Herrenzimmer-Einrichtung,
Küchen-Einrichtung,
sowie einzelne Möbel und Betten zu verkaufen:
„Betten- und Möbelhaus“
Ludwig Feldmann,
Telephon 2998, - 13 Sofienstraße 13.

Zu verkaufen
1 Schreibisch M. 25.-, 1 Piano M. 400.-, 1 Serviertisch M. 10.-, 1 Violine, 2 verschiedene Gasleuchten, 1 großer Küchenschrank M. 20.-, 1 großer, gut erhaltener Küchenschrank (Schreiber) M. 60.-. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Brautleute.
Wegen zurückgegangener Heirat ist eine einfache schöne Aussteuer billig zu verkaufen. (Händler verbeten.) Näheres Brauerstraße 19 im 4. Stod links.

Tapeten, billig in Bad, von 40 bis 100 Rollen, zu 10-20 Pf die Rolle, wegen Umzugs und Lokalveränderung zu veräußern. 33, II. Hof, parterre, von 9 bis 12 und von 2 bis 7 Uhr.

Gelegenheitskauf.
Herrenstraße 33, 2. Hof, 9 bis 12 und 2 bis 7 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr, verkaufe wegen Räumung Möbel, Spiegel, Porzellan, Porzellan, Bronzen, Tische, Gemälde, Lampen, Küster, antike, sowie moderne Kunstgegenstände zu Ausnahmepreisen.

Möbelverkauf.
Divan 38 M., Schlafdivan 24 M., Bücherregal 40 M., Diplomatenschreibtisch in Kirschbaum 65 M., Stuhlsetz 12 M., span. Wand, grün, 8 M., Schirmhändler für Werte 8 M., großer Tisch, 2 x 80, à 12 M., Nachtschlaf-Einrichtung 12 M., Weisheitsgerat in einer Tür, in Kirschbaum, 24 M., Vertiko 42 M., Haushaltungsmaschine 12 M., Kommode in Eiche 35 M., Waschkommode mit Marmorpl. 35 M., einür. Schrank 12 M. zu verkaufen: Sofienstraße 13, part.

Gelegenheitskauf.
Echt silb. Glasfächer, wie neu, 1010 Gramm, gefestigt der internationalen Kunst- und Gartenbau-Ausstellung aus Anlass des 300 jähr. Bestehens der Stadt Mannheim 1907 von Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Max von Baden; ebenso ein Befestigung mit Christofle-Bestecke (nicht gebraucht), 12 Messer, 12 Messer, 12 Gabeln, gefestigter Ehrenpreis der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zur Jubiläumsgartenbau-Ausstellung 1906, viele Silber-Körbe, Tafeln, Becher, Christofle-Bestecke, Latzen-Schneidmesser, Servierbretter, Tafel-Aufsätze in echt und Christofle-Silber, Porzellan, Bienen, Rippfächer sind zu verkaufen. Anzufragen täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr, Herrenstraße 33, II. Hof, part.

Wagen-Verkauf.
Alle Sorten Wagen, neue und gebraucht, halte stets an Lager.
J. Spitzfaden, Wagenbauer,
Kriegstraße 14.

1 Herd (Schreiber), sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen: Ruppurrerstraße 88 II. Dabei ist eine 1/2 Geige abgegeben.

2 prachtvolle Bettstellen
eng., unabh. voll., mit Patent- od. Polsterkissen, 2 Kopfpolstern und 2 beff. Matratzen, werden zu dem außerordentlich billigen Preis von nur 155 M. abgegeben bei
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Krankenfahrrad,
gut erhalten, zu verkaufen: Schützenstraße 9, 3. Stod.

Kinder-Eig- und Liegwagen,
sehr gut erhalten, billig abzugeben: Bernhardtstraße 11, 2. Stod links.

Kinder-Lieg- und Sitzwagen,
wie neu, mit Nickelgestell, billig zu verkaufen: Südbachstraße 13 I links.

Eleganter Kinderwagen,
Korbgeflecht, ganz vernickelt, zu verkaufen: Eisenweinst. 21, 3. St. links.

Gepärd-Dreirad,
tadellos erhalten, ist billig abzugeben.
Willy Göhler,
Waldstraße 40c.

Herrenfahrrad,
ohne Freilauf, gut erhalten, billig zu verkaufen: Steinstraße 8, parterre.

Ein Eiskonservator
mit drei à 8 Liter-Töpfen und eine 10 Liter-Eismaschine billig zu verkaufen: Bahringergasse 28 II.

Eisschrank.
Ein gebrauchter, sehr schöner, ziemlich großer Eisschrank ist, weil nicht mehr gebraucht wird, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 37 im Laden.

Gaslampen, Gasbrenner
und Lampenteile, große Auswahl: billigste Preise: Adlerstr. 44.

Zint-Badewanne,
gut erhalten, billig zu verkaufen: Bahringergasse 43 II.

Sparofehrd,
gut erhalten, zu 15 M., sowie 3 emaillierte Herde und einige schwarz lackierte Herde billig abzugeben: Douglasstraße 22 in der Schlosserei.

Ein fünfjährig. Zugpferd
hat zu verkaufen:
Philipp Secht, Eggenstein.

6 Monate alte, englische Windspiele
(Rüden), Eltern prämi., sind zu verkaufen: Kaiserstr. 31 im Laden.

Deutsche Dogge,
junge stahlblaue, Abstammung prämiertelter Eltern, sehr schönes Tier, zu verkaufen: Dlenndstraße 1, parterre.

Wolfschunde.
Ein Wurf echte Wolfshunde, acht Wochen alt, von prämierten Eltern, sind billig abzugeben. Offerten unter Nr. 3909 an das Kont. d. Tagbl. erb.

Ein Hofhund,
Rüde, sehr wachsam, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen in Hagsfeld, Schulstr. 79 h.

Kaufesuche
Hauskauf-Gesuch.
Ein nicht zu großes Haus für 2 oder 3 Familien wird in der Nähe der Kunstschule sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zimmerzahl im Stockwerk u. äußerster Preis unter Nr. 3872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.
Vierzimmerhaus vom Selbstkäufer mit einer Anzahlung bis 10000 M. zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Offert. unter Nr. 3911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blag oder Ader,
nicht unter 3000 Quadratmeter, für Fabrikzwecke in Ruppurr oder Ettlingen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchter Schreibisch
zu kaufen gesucht. Gest. Anzeigern mit Preisangabe unter Nr. 3908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel,
ganze Haushaltungen zu kaufen gesucht: Leffingstraße 33 im Hof.

Zu kaufen gesucht:
alte Ansichten und Pläne von Karlsruhe und Umgebung, Gemälde, Kupferstiche, Zeichnungen, welche alte bairische Fürsten darstellen, Urkunden u. Gegenstände, auf welchen derartige Bildnisse sich befinden, wie: Dosen, Gläser etc. Offerten unter Nr. 3540 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die Stadt. Brodenjammung,
Schwanenstr. 4, nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinder-Kleidern, Wäsche, Stiefeln etc. entgegen.

Badewanne,
gebraucht, zu kaufen gesucht: Sofienstraße 10, Seitenbau, 2. Stod.

Ankauf,
Eintauch u. Umarbeitung von altem Gold, Silber, Brillanten.

B. Kamphues,
Kaiserstraße 207,
zwischen Wald- und Karlstraße.

Altes Gold und Silber
wird zu hohen Preisen angekauft: Douglasstraße 18, 1 Treppe.

Alttertümern!
Alte Möbel, möglichst im alten, nicht reparierten Zustand, sowie Porzellan-, Geschirr-, Figuren-, Gruppen-, antike Rippfächer, auch defekte Gegenstände, Gold- und Silber-schmuck, Miniatur-Malereien etc. kaufe ich zu hohen Preisen. Offerten an Antiquitätenhandlung Douglasstraße 18, 2. Stod erbeten.

Alte Gebisse
sowie Teile kauft zu höchsten Preisen Frau Plüger,
Bahringergasse 33 im 3. Stod.

Ich zahle
höchste Preise für abgel. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weiszeug, Möbel, Betten. Komme jed. Zeit. Schreib. Glotzer, Marktgrafenstraße 3.

Diebe
stehlen Preise für getragene Kleider und Schuhe etc. zahlt
R. Billig, Durlacherstraße 68.
Postkarte genügt.

Briefmarkensammlung
wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Violin-Unterricht.
Ermittle Violin-Unterricht an Anfänger wie auch an vorgeschrittene Schüler.
Ludwig Schulz, Musiklehrer,
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Kurse und Einzelunterricht in hygienisch-ästhetischer Frauengymnastik - System Mensfendick - erteilt
U. Lorenz, diplom. Mensfendick-Lehrerin.
Anmeldungen an Frau U. Lorenz, Westendstr. 30, Donnerst. v. 3 bis 4 Uhr, Fr. U. Cron, Kirchstr. 92, Montag v. 2 bis 3 Uhr, oder Fr. U. Lorenz, Heidelberg, Kaiserstr. 45, erbeten.

Aug. Hardt, J. Beyers Nachfl.,
Großh. Hoflieferant - Herrenstraße 2.
Spezial-Geschäft eleganter Beschuhung nach Maß.
Vorteilhafteste Bezugsquelle für
Reit-, Marsch- u. Parade-Stiefel, Gamaschen, Stiefel-Büchse, Sporen, Zivil-, Sport-, Jagd- u. Touristen-Stiefel.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, treubesorgter Vater, Schwiegervater und Großvater
Joh. Bapt. Maier
Veteran von 1866 und 1870/71
heute morgen kurz nach 5 Uhr im 70. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 29. April 1911.
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Karl Maier und Familie.
Wilh. Maier und Familie.
Die Beerdigung findet am Montag, den 1. Mai, nachmittags 1/23 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Fasanenstraße 18.

Enorm!
hohe Preise zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel usw. nur
J. Silbermann, Brunnensstraße 1.
Postkarte genügt.

Achtung!!!
Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. zahlt am besten
D. Turner,
Scheffelstraße 64 Telefon 1839.

Zidelfelle
werden zu höchsten Tagespreisen gekauft:
Schwanenstr. 11.

Unterricht
Wer erteilt Oberrechner des Gymnasiums Nachhilfe in Griechisch u. Mathematik? Off. unt. Nr. 3865 an das Kontor des Tagblattes erbet.

Nachhilfeunterricht in
Mathematik
erteilt staatlich geprüfter Lehrer. Anfragen unter Nr. 3893 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht, franzö. u. engl. Konvers. u. Grammatik, erteilt gründl. Dame, welche viele Jahre im Ausland war: Seimannstraße 6 IV.

Lüchtige Lehrerin
geücht um 15 Jahre alten Mädchen Nachhilfe-Unterricht in Französischen und Mathematik zu geben. Offerten mit Angabe des Bildungsgangs unter Nr. 3916 an das Kontor des Tagbl. erb.

Junger Lehrer
für Mandolinunterricht gesucht. Off. mit Bedingungen unter Nr. 3904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Der gute Kaffee-Zusatz
Andre Hofer
Zeigen-Kaffee
macht den Kaffee beförmlich und stärkend!

Geschäfts-Empfehlung.
Beobachte mich ganz org. anzuzeigen, daß ich neben meinem Baumaterialien-Geschäft, das seit langen Jahren von C. Syper hier betrieben
Robestholzfußboden-Geschäft
übernommen habe und halte ich mich für vorkommende Fälle zur Verfügung
„des verbesserten fugenlosen Fußbodens in drei Farben, von allen Arten Estrichen als Unterlage für Linoleum und Parquetböden, von Boden- und Wandbelagungen mit glasierten und unglasierten Plättchen angelegentlich empfohlen. Billigste Preise, beste Ausführung und weitgehendste Garantie zu sichernd.“
Hochachtung
Fr. Kohler
Eisenbahnstraße 2. Telefon-Nr. 2080.
Karlsruhe, April 1911.

Beständige Ausstellung
in praktischen
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits - Geschenken:
Haushalt-Artikel
in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel, versilbert, Kupfer u. Messing, Luxus-, Leder- und Holzwaren und Toilette-Artikel.
L. Wohlschlegel
Kaiserstraße 173, zwischen Herren- und Ritterstraße.
Große Auswahl. - Billige Preise.
Damentaschen - Schmuck - Damengürtel.

Eugen v. Steffeln Karlsruhe
Deutsche Möbel-Transport-Gesellschaft
Eugen v. Steffeln
Großh. Hoflieferant
Karlsruhe i. B.

Färberei
C. Kellmann
Rheinstraße 37.
Annahmestelle: Seubertstr. 2
Ecke Gerwigstraße.
Reinigung von Frühjahrs- und Sportkostümen.
Billige Preise.
Tadellose Ausführung.

Falsche Behandlung
ist meistens Ursache, wenn Sie mit unserer Dauerwäsche nicht zufrieden sind, Sie sollten aber in allen solchen Fällen unverzüglich Aufklärung im Geschäft verlangen!
Dauerwäsche aller Art. Prospekte gratis.
Goldene Medaille Erlau 1910.
Kaiserstr. 40. Prompt. Versand.